

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin Marburg, 1750

CLI. 151. Conr. Hubert. Der Bösen wandelbares Glück. Der 37. Psalm. Mel. Was mein Gott will &c.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

ich bitt ich dich, Ethalteilügen und mit falw mich In deiner treu, schem goicht, Viel net Derr DOtte.

die neigher zu mir, Erhör wahr In dieser gfahr, an mein bitt, thu dich her Bhut mich vor falschen un für, Eil bald mich zu tücken. bill erretten, In angst und 6. HErr, meinen geist

Do nothen. idmi 3. Mein GOTT und Nimm mich in deine fich schimer, fieh mir ben, hande, Dwahrer Gott, I Sen mir ein burg, dars Aus aller noth Hilf mir with the fren, Und rit- am letzten ende. ff terlich mög streiten 7. Glori, lob, ehr und Um Wider mein feind, Der herrlichkeit Gen GOtt

o. mein fels, mein hort, krafft Mach uns sieg. Mein schild, mein kraft, hafft, Durch JEsum ICT. erem sagt mir dein wort, Christum, Amen. alm. Mein bülff, mein hent, ich mein leben, Mein star= Der Bosen wandelhares Glück.
Der 37 Psalm. nicht noth, Wer mag bir wi= Mel. Bas mein Gott will rc.

trüglich gericht, Mit

and beimlich ftricke, me. Dein gnadig ohr HERR, nimm mein

weh, 3ch lieg odr steh, befehl ich dir, Mein nin Hilf mir in meinen GOtt, mein GOTT, weich nicht von mir,

han gar viel sennd An mir vatter und sohn bereit, in a aufbenden seiten. Dem heilgen geist mit 4. Du bist mein stärck, namen. Die göttlich

CLI. 151. Der 37 Psim. M derstreben? te, 25. Mir hat die welt Is frommer Christ, v

Kür neid thu dich be- ding wol machen Gele bûten :: Ob schon der nur ohn sorg, Undum gottlos reicher ist, Go auf borg, Er winsich hilft doch nicht sein wus nichts ausschlage. 2 ten. Mit bein und haut, Dein recht und gifer Gleich wie das kraut, Wird wohl geschlind Wird er in fürs ab-Es kommt nochallezu ghauen, Gein gwalt tage. und reich, Ist eben 4. Trots, reg dich m das gleich Dem graß auf und halt ihm fill, I noc arimer quen.

2. Dem DErren ichenck Ergorn dich nicht, lan dich gang und gar, ift sein will, Hiemu ben Seins willens folt dich keinr verschulde. I fug halten: ,: Gobleibst im ob es schon Glud ihn land in guter gwahr, thut gohn Dem 6 7. Las nur den DErren anfdieser erden, Al füt du dich, Gant sicherlich, sepa from, Bon d bet Ohn alle noth ernäh- abtrünnig werden? sehr ren, Und gibt dir Ott, 5. Gwiß ifts, daß Ale Dhn allen spott, Was in kurder zeit Dergi rei dein herts thut begeh-loss sich muß schwall ren.

3. All deine weg, ans lusten leit, Gott m m frischen muth, Darsichn bald fest bicg ein zu all deine fachen :,: Hab du nur acht, A eil Besiehl mit sieis dem seinen pracht, Erw w Vatter gut, Er wird all für dir verschwind 8.

SErren mit gedull ren Dann wirst du darum Auch n zah gen:,: Der jettina 2

Gil

wollind öder tufft, Last er bogen und mit spies

age. Wer aber hie in dies Gottes kind, Die bie Mer frist Mit jammer And gern wolt'n bliss Hund mit nothe:,: Dar= sen. Der arme mann alleu mit armuth b'laden Muß kurhum dran, in, Daß er kaum hat Sein rücken einher hale m das brode, Und dans ten. Doch wird der I noch nicht Wom DEr DENN, Mit eigner ouls ren tritt, Der wird im wehr, Ihr herts ents it, lande bleiben, Und has zwen zerspalten. mil bengnug, Mit ruh und 9. Das wenig, so ein'm Ifug, Miemand wird Christen-blut, Allhier in lud thu vertreiben.

nal Von GOtt abtrünnig rächen. to machen. Wart nur 10. Wer aber fromm

n Geleich wie ein lufft das gottloßgsind, Mit vinsich nimmer finden. sen!; Zu würgen alle

zeit wird geben :/: In 16 7. Ob jette der gottloß besser dann das grosse W führt stin pracht, Sein gut, Des die gottlosen h n zähn thut Z'sammen leben. Die rechte zeit 60 beissen: 3. Auch dräuet Ist nimmer weit, Daß end sehr, erzeigt sein macht, ihr arm wird zerbre= ak Als wolt er gar zer- then, Dem HErrn sen ttg reissen: Die frommen lob, Der halte drob, som all, In diesem that, Er wird die frommen

bleg ein weil, In schneller und redlich ist, Fleist , A eil Wird GOtt seins Gottes sich von her= ew witens lachen. | yen: ;: Den schirmt der inor 8. Jest bauint sich auf DEAN zu aller frist, M 5 Jur

Bin

Für angft und auch lift Ein'm jeden ger für schmerken. In hun- sein schulden, Die set gers noth Wird haben gespeer, Und mis brod, Der sich mußjeszt wehr, Lebt er in Get lan pochen Von jeders tes hulden. man, Wird alsdann 13. Wer jetzt bon me han, Bas sein hert fußt nem wird verim G zu kochen.

11. Dargegen muß das bleiben: ;: Der son no gottloggsind Fürhun- frisch und unver an gers = angst unikom= Alles wird Gotti bei men :,: Die jest in bot schreiben, Bis auf El hen ehren sind, Und tag, Dem niem th grunen als die blus mag Auf dieset men: Die werden auch, entweichen, 38 m Gleich wie der rauch, mer ferr, Dann 11 Zerfahren und ver- der Herr, Die sch ter schwinden, Imaugen- all ausher streichm blick Straffe &OTT 14. Dana Gottes ihr túck, Die uns jeht der steht in dem, l wollen steinden.

12. Groß lübermuth ben: ,: Daß sich 11 und hoffart viel, Mus namens keiner schil man von vielen leis Jest in den lesten den :,: Der dannoch gen. Wer sich feinh niemand zahlen will, Oberjefällt, Will Er richt all's aus mit doch nicht verschim freiden. Go doch ein fet, Well Gottes givil

ba

Dass er nirgend sta will das turhum Christ, Oha trug und Ihn aufenthalt, Di

thi

ba

16

dic

6

ne

协

6

lei

BE.

he

11

1

2

re

Ohn fet.

hab iche nie vernoun- vertreiben. Ott ben nicht, Hat doch der strassen. a m vatters weise.

en nen grenhen. 2Bas bos= krumm oder schlechte. nh heit treibt, Ben ihm 19. Ofrommer Christ, imp ival

en per nicht gar verschlupf=|Wiel gichwäh kan er vermeiden:,: Mit Gotts mis. Ich war ein Kind, weisheit und seiner insjetzt bin ich alt, Noch kunft, Thut et lang weil Au sein bon men:,: Daß, der in gemuth Sich stetig übt, ria GOIX sein hoffnung Wie es Sotts gseit mög end stallt, In hungers, fassen, Dem stunt er for noth sen kommen. Ob nach, Und ist ihm jach, ver andre leut Schon ha= Dass er bleib auf der

auf Christ sein speise, Und 18. Im wiederspiel übt iem theilet mit Dem, der sich der schalck, Mit et 1 thn bitt, Nach seines sleiß thut er nachtrach= ten:,: Und lauret auf, nm 16. Wilt du des HEr- gleich wie ein falct, de ren hulde han, Daß er Mennt den Christen zu fin dich nicht thn lassen: schlachten. Sokommt teel Go harre stets auf sei- der HERR, Mimmt , 11 net bahn, Des übeln ihm die wehr, Errett m thu dich massen: Dann mit macht sein knechte, 6 1 SOTT ift rein, Und Den man kurtum, Bil di leidet kein Unflat in sei= bringen um, Es wär

31101 nicht bleibt, Er muß kein zweilsfeltrag, Lag sich fürbaß schwänken. dich nichts anders leh-17. Des fromen mund ren: ,: Ob du gleich redt nichts um sonst, jehund bist schabad, Darr

21

Parr nur auf GOtt fumm, Bleib dun bo den Derren: Der wird fromm, Dann mo dich schier, Das glaub bald ausgerottet & Ke du mir, Des lands zum gottloß hauff, M G erben setzen, Dann eben drauf, Da far wird dein GOtt, Die tsund Gottes spotta gottloß rott Mit 22. Sen tapffer 11 schand zum land naus ohn alle forcht, l P betten.

20. Es ist nicht lang, chen:,: Wohl di ich habs erlebt, Und der Gottes willn or scibst personlich gse= horcht, und sich and hen: Das einr in thut hencken: I groffen ehren schwebt, rechtem grund, I zo Und that all welt vers herts und mund, I ni schmähen: Er grünt wird GOtt unsern o daher, Als ob er war ter, Mit seinem a lo Ein lorbeerbaum mit Wieerwol weiß, 8 p luste, Als ich verzog, stehn in aller me Forstt ich ihm nach, ter. Da war er schon ver= 23. Nun halt dich I tuschet.

21. Jin Gottesdienft dir die lieb nicht 11 le bleib unbewegt, Laß men:,: Ob du 111 2 dich darvon nicht brin= leiden groß gespen en gen :: Dann wer jetzt wird doch GOI n seines willens pflegt, wohl dammen d Wird bald für freuden teuffels gfind, Wi Pringen Das ist die die welt-kind, Die |

dich kein unfall ti

und bleib daben, In

der fangen.

## CLII. 152.

tet

er m

l fri

1 da

aut : 8 Profterregende Simben : Laft.

Der 38. Pfalru.

In elgenem Thon. non lohen, HENR, dein sundes. , 3 倾侧 1 4 it m lem deinem bräuen.

W über mein Haupt gans entsethe. die je

dun boch einher prangen. wie ein groß last find n wo frommer mann, sie mir Zu schwerwor= t & Rebr dich nicht dran, den, das klag ich dir, M GOTT erlöst die ge- GOtt, der du bist mein aufluct.

3. Mein wunden viel stincken, o Derr, Kür meiner großen thors heit: "Ich krünun und bucke mich fast sehr, Un Oder: Aus tieffer noth w. Den garten tag im MERN, ftraff mich herthlend Ich geh traus nicht in deinem rig, mein Herr und Jorn, Züchtige mich GOrt, Mein gantzer nicht im grimme :,: leib jetzt leidet noth, fern Oder es ist mit mir ver= Michts daran ist ge=

pfeil ich vernimme. 4. Michts henlsams Sie gudlen mich, die runmehr an mir ist, hand druckt mich, Berfossen und zer Nichts gsundes ist an schlagen: Win ich für mir warlich, Vor als dir zu aller frift, Ich muß heusen und klas 1 111 2. Es ist kein fried in gen Wor unruh, die meinin gebein, Für mein hertze hat, Um DI meiner groffen sünde: meine sind und misses n d Mim missethat sind that, Darob ich mich

gen gar unlinde. Ja s. PEtr, für dir ist all mein